

Der Gesellschafter.

Ein Wochenblatt
für alle Stände.

Dreißigstes Stück.

Ein Aufsatz ohne Ueberschrift.

Wie weit haben wir noch bis dahin, wo man reich wird? fragte scherzhaft ein Reisender auf dem Postwagen eine Frau, die mühsam und emsig ihre kleine Flachsbreite ausiätete. Einer von den Mitreisenden dachte bey diesem Scherze: Wie so mancher fragt dieses im Ernste. Ohne die gegenwärtigen Umstände zu benutzen und an den alten Vers zu denken:

„Fronte capillata est, post haec occasio
calva“

(Ergreif sie von vorn, die schnell vorüber eilende Gelegenheit; von hinten läßt die Kahle sich nicht fassen.)

beschäftigen sie sich mit Plänen und Entwürfen, deren Ausführung ihnen Lebenslang unmöglich bleibt. Mußt du erst zu einer Reise dich entschließen, um den Ort zu finden, wo du als sorgloser Reiche deine